



Fachtagung

Orientierung energieintensiver Betriebe

**Herausforderung:
EU-Vorgaben in Deutschland umsetzen**

GALLEHR+PARTNER

Karben, 12.09.2014



Besondere Ausgleichsregelung – Entwicklung seit 2003

- Härtefallregelung § 11 a EEG 2003 (2003 – 2004)
 - Maßstab Handelsintensität – Besinnungsaufsätze – nicht administrabel
- Besondere Ausgleichsregelung § 16 EEG 2004 (2004 – 2008)
 - Schienenbahnen und Produzierendes Gewerbe ab 10 GWh, sUT
 - Maßstab Stromintensität als Relation SK : BWS von 15 %, Deckelregelung
 - 2006 Wegfall Deckelregelung
- Besondere Ausgleichsregelung § 40 – 44 EEG 2009 (2009 – 2011)
 - Wegfall physikalische Wälzung, Veräußerung EEG-Strom an Börse
 - Einführung Wälzungsmechanismusverordnung, EEG-Konto, EEG-Umlage
- Besondere Ausgleichsregelung § 40 – 44 EEG 2012 (2012 – 2014)
 - Schienenbahnen ab 10 GWh und Produzierendes Gewerbe ab 1 GWh
 - Maßstab Stromintensität als Relation SK : BWS von 14 %
 - Produzierendes Gewerbe Abschnitte B u. C der Klassifikation der Wirtschaftszweige
 - Beihilfeprüfverfahren EU-Kommission ab 18.12.2013
- Besondere Ausgleichsregelung § 62, 60, 86, 01, 04, 07, 103 EEG 2014



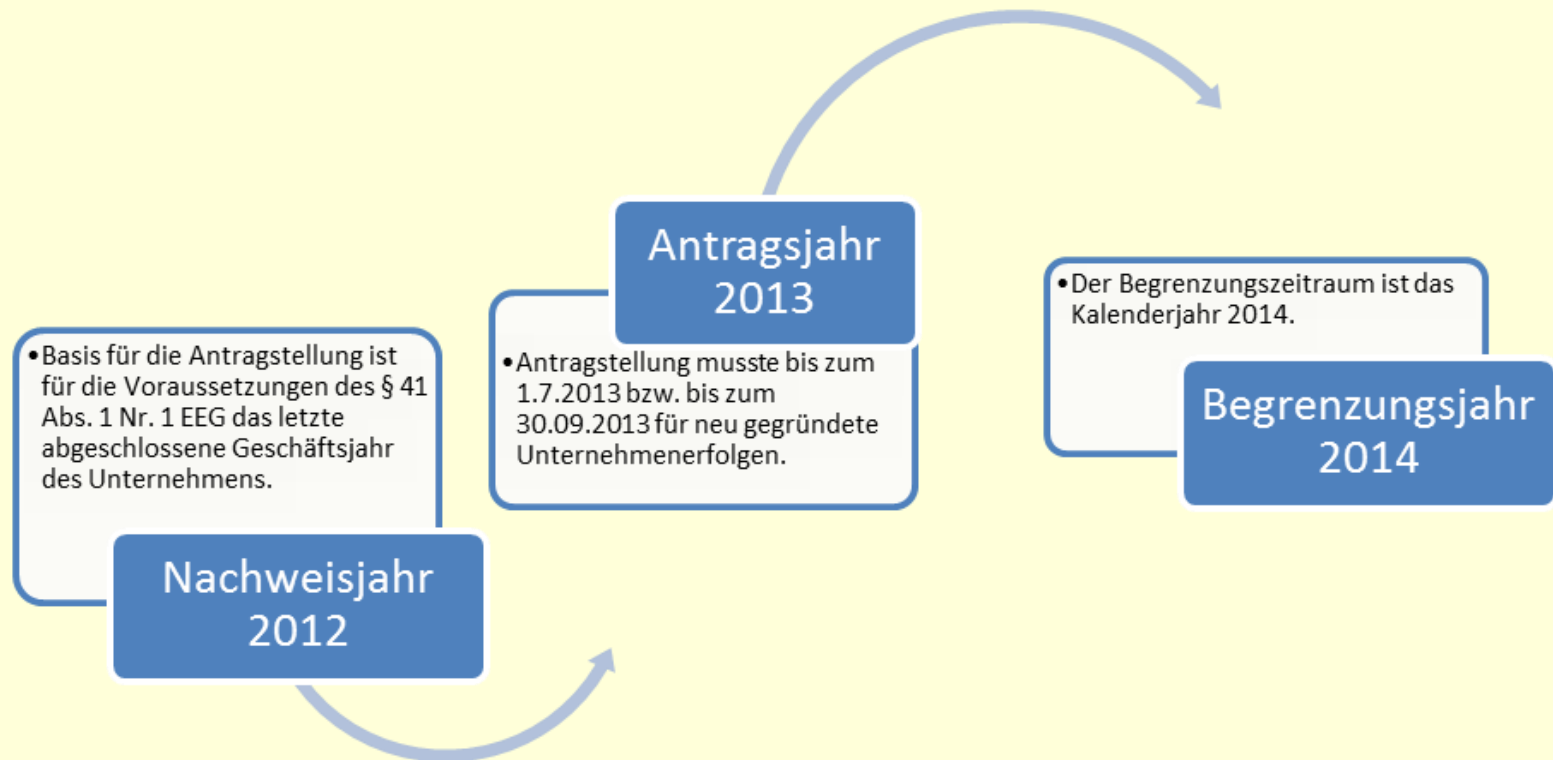
Wo stehen wir Mitte September 2014 ?

EU-Vorgaben und Antragsverfahren 2014 – wie soll das gehen ?



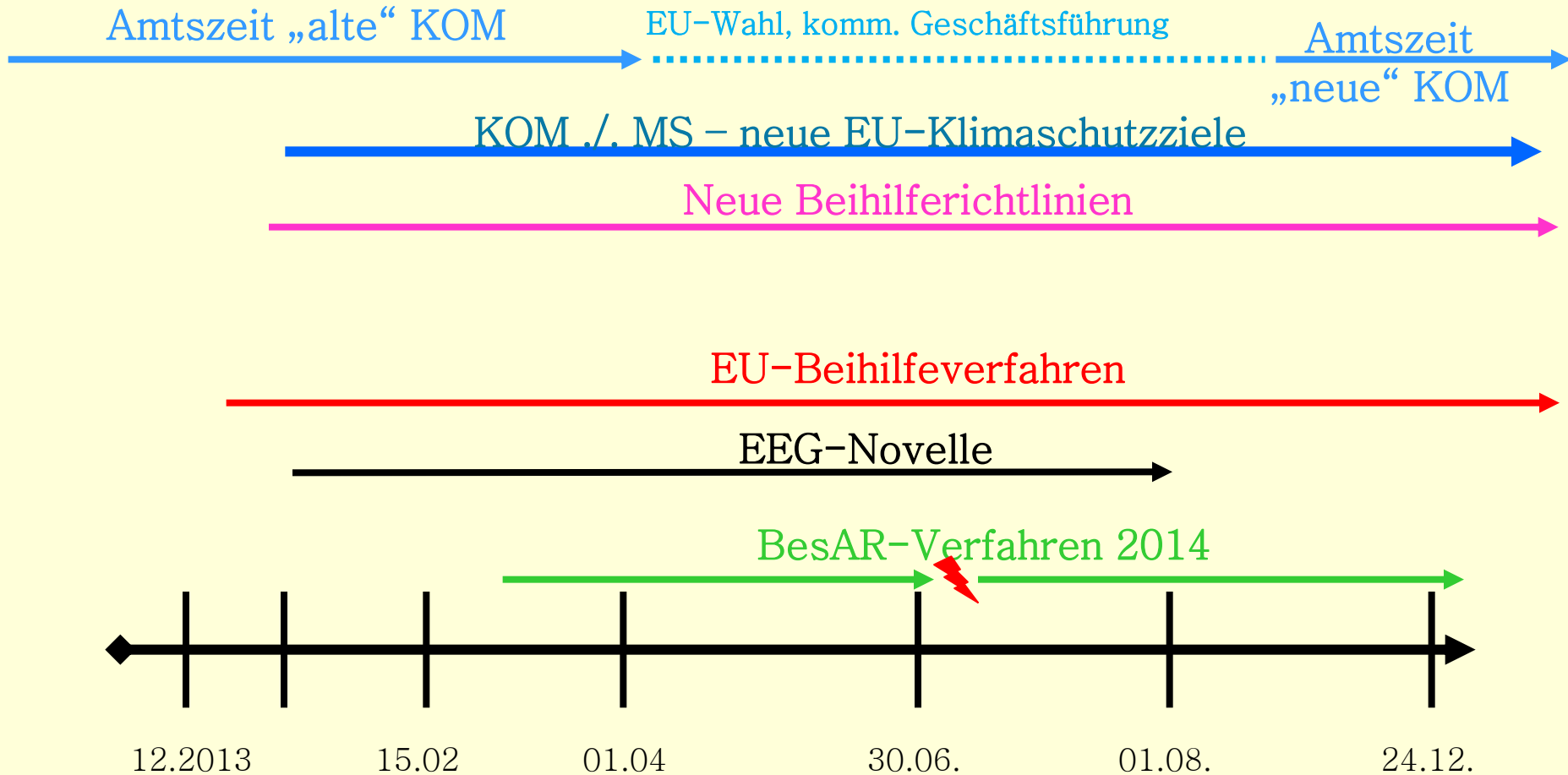


3-Jahres-Rhythmus in der BesAR





Antragsrunde 2014 – Zeitschienen





Antragsrunde 2014 – EU-Beihilfeverfahren

- 18.12.2013 EU eröffnet Beihilfeprüfverfahren
- EU stuft EEG 2012 als Beihilfe ein hinsichtlich
 - EEG-Vergütungssystem
 - Grünstromprivileg
 - Besondere Ausgleichsregelung für Unternehmen des prod. Gewerbes
- Begründung: staatliche Regulierung macht Mittel zu staatlichen Mitteln
- aber: Vergütungssystem ist mit Gemeinsamen Markt vereinbar
- BesAR: Befreiung von der EEG-Umlage ist deshalb auch Beihilfe
- keine Aussetzungsanordnung, aber „Stopp“ der Vorteilsgewährung



Antragsrunde 2014 – EU-Beihilfeverfahren

- In Betracht kommende Beschlüsse
 - Non-aid-Beschluß, Art. 7 Abs. 2 VVO = Regelung keine staatl. Beihilfe
 - Positivbeschluß, Art. 7 Abs. 3 VVO = Beihilfe mit Binnenmarkt vereinbar
 - Negativbeschluß, Art. 7 Abs. 4 VVO = Beihilfe mit Binnenmarkt nicht vereinbar => bei neuen Beihilfen i.d.R. Rückforderungsanordnung
- BReg:
 - zügige nationale Reform des EEG
 - parallel Verhandlungen zu den neuen Umweltschutz- und Energiebeihilfeleitlinien (UEBI) der KOM
 - parallel Bemühen um Genehmigung der KOM - ist erfolgt



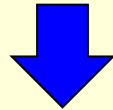
Antragsrunde 2014 – Novelle EEG - Antragsverfahren 2014

- EEG 2012 noch in Kraft bis 31.07.2014 – Antragsverfahren 2014 zunächst rechtlich auf dieser Basis mit Ausschlussfrist 30.06.2014
- Novelle 2014 betreffend Besondere Ausgleichsregelung seit 1.08.2014 in Kraft; Antragsfrist wird 2014 mit der Novelle bis zum 30.09.2014 verlängert; BAFA hat „vorweggenommene Nachsichtgewährung“ in Kraft gesetzt
- Antragsportal geöffnet seit 09.05.2014, Antragsabsendemöglichkeit seit 02.06.2014
- überarbeitetes Merkblatt Produzierendes Gewerbe und Prüfungshinweis des IdW
- Bearbeitung auf Basis eines Antrages für 2015, es sei denn anders gewünscht
- angepasste Bescheinigungen der Wirtschaftsprüfer entweder ab Beginn oder Nachreichung

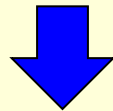


Antragsrunde 2014 – Novelle EEG - Genehmigung als Beihilfe = Subvention

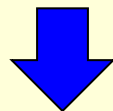
Bundesregierung notifiziert EEG 2014 bei der EU-Kommission ✓



EU-Kommission prüft EEG 2014 gegen Beihilferichtlinien 2014 ✓



Bei Vereinbarkeit genehmigt EU-Kommission EEG 2014 ✓

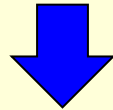


Es können Begrenzungsbescheide für 2015 ff. erteilt werden, **aber**

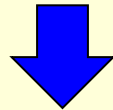


Antragsrunde 2014 – Novelle EEG - Und was wird aus dem Beihilfeverfahren zum EEG 2012 ?

EU-Kommission prüft EEG 2012 gegen Beihilferichtlinien 2008



Bei Negativbeschluss erfolgt Rückforderung für 2013 und 2014.
Wettbewerbskommissar Almunia am 10.04.2014: soweit nicht
nach dem EEG 2014 eine Begrenzung erfolgen könnte.



BReg einigt sich mit Kommission, Rückzahlung insgesamt rund 30 Mio. €
BReg verfolgt Klage vor dem EUGH weiter ??

↓	↓	↓	↓	↓	
Annex 3 / 1	Anlage 4 Liste 68 Branchen	Annex 5 / 2	Anlage 4 Liste 151 Branchen	"Härtefälle" wg. Branche oder Prozenten	Schienebahnen
↓	↓	↓	↓	↓	Altfälle
§ 64 Abs. 1, 2a	§ 64 Abs. 1, 2b	§ 103 Abs. 4			§ 103 Abs. 6
Branchennachweis für Unternehmen <u>und</u> Branchennachweis für Abnahmestellen					Neuregelung
Mindestverbrauch je Abnahmestelle > 1 GWh (SB)					§ 65
↓	↓	↓	↓	↓	↓
SK : BWS ≥ 16 % im AJ 2014 und ≥ 17 % ab AJ 2015	SK : BWS ≥ 20 %	SK : BWS ≥ 14 %			Fahrstrom ohne rückgespeisten ≥ 2 GWh
↓	↓	↓	↓	↓	↓
Fremd- + Eigenstrom EEG-belastet BWS zu Faktorkosten abzgl. Leiharbeit					↓
↓					↓
Energiemanagement bei allen					↓
↓					↓
Begrenzung	Begrenzung	Begrenzung	Begrenzung	Begrenzung	Begrenzung
↓	↓	↓	↓	↓	↓
15% von EEG-Umlage	15% von EEG-Umlage	20% von EEG-Umlage			20% ab 1. GWh f. 07. - 12.2014
↓	↓				
Maximal	Maximal				
↓	↓				
SK : BWS < 20 %					
Cap 4 % v. BWS	Cap 4 % v. BWS				
↓	↓				
SK : BWS > 20 %					
Super cap 0,5 % v. BWS	Super cap 0,5 % v. BWS				
1. 1 GWh Selbstbehalt am Jahresbeginn –					
2. Minimum-Belastung 0,1 Ct./ kWh bzw. 0,05 f. 3 Branchen					
Phase-in bis 2018: stufenweise Steigerung gemäß § 103 Abs. 3 für in 2014 Begrenzte					



Antragsrunde 2014 – Bescheide produzierendes Gewerbe

Bescheiderteilung muss berücksichtigen

- Prozentsatz der Begrenzung auf 15 % der EEG-Umlage
- Cap oder Super-Cap als Festbeträge
- mindestens 0,1 oder 0,05 Ct. / kWh
- Sonderregelungen bei Härtefall 20 %
- höchstens Verdoppelung der Belastung zum Vorjahr in Ct. / kWh
- Ausnahmefall: Anpassung auf 4 Jahre für „Herausgefallene“



Antragsrunde 2014 – Novelle 2014

Sonstiges - 1

- Besondere Prüfungsbefugnisse des BAFA § 68 Abs. 2
- Rücknahmeverpflichtung ohne Vertrauensschutz bei nachträglichen Feststellungen, dass Voraussetzungen nicht gegeben waren § 68 Abs. 1
- Verordnungsermächtigungen für Effizienzanforderungen und Ermittlung anzusetzender durchschnittlicher Strompreise § 94 Nummern 1 u. 2
- Einstieg ab 2014 in durchschnittliche Bruttowertschöpfungen (Wahlmgk.)
- selbständige Unternehmensteile für Anhang 4 Liste 1 – Unternehmen bleiben erhalten – explizite Regelungen in § 63 Abs. 5
- Energiemanagement für alle Antragsteller, aber Sonderregelung für „Kleine“ unter 5 GWh, § 64 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. §§ 3 u. 4 Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung



Antragsrunde 2014 – Novelle EEG

Sonstiges - 2

- künftig Stromzähler bei den Abnahmestellen (noch nicht 2014) für Eigen- und Fremdstrom - § 63 Abs. 6 Nr. 1
- „kleine“ Schienenbahnunternehmen können für das 2. Halbjahr 2014 noch Anträge stellen - § 103 Abs. 5
- Schienenbahnen müssen für frühere Eigenstrommengen keine EEG-Umlage nachzahlen, da Erlöschen des Forderungsanspruches der ÜNB - § 103 Abs. 6
- BAFA nimmt künftig offiziell an der Erstellung des Erfahrungsberichts teil - § 97
- BAFA ist Bußgeldbehörde bei der Weigerung von Unternehmen im Sinne des § 69 mitzuwirken und Auskünfte zu erteilen - § 86 Absatz 3 Nr. 2 i.V.m. Absatz 1 Nr. 2
- Übergangsregelungen für die Antragsjahre 2014 und 2015 - § 103 Absätze 1 und 2



Antragsrunde 2014 – Novelle EEG – sUT § 63 Absatz 5

Erfordernisse bei selbständigen Unternehmensteilen

- nur Liste 1 – Unternehmen – **Unternehmen, nicht sUT**
- Teilbetrieb mit eigenem Standort oder vom übrigen Unternehmen am Standort abgegrenzter Betrieb
- sUT mit den wesentlichen Funktionen eines Unternehmens
- jederzeit in der Lage seine Geschäfte als rechtlich selbständiges Unternehmen führen zu können
- eigene Bilanz und G + V (keine Ausnahmen mehr)
- Erlöse im wesentlichen mit externen Dritten
- eigene Abnahmestelle entsprechend Legaldefinition in § 63 Absatz 6
- Liste 2 – sUT fallen unter die Härtefallregelung des § 103 Absatz 4 Satz 2



Antragsrunde 2014 – Übergangs- und Härtefallbestimmungen § 103

Regelungen

- Absatz 1: Übergangsregelungen für das Antragsjahr 2014
- Absatz 2: Übergangsregelungen für das Antragsjahr 2015
- Absatz 3: Phase-in für Unternehmen mit Begrenzungsbescheid für 2014
- Absatz 4: Härtefallregelung für Unternehmen, die als Unternehmen oder Abnahmestelle die Listenanforderung nicht erfüllen, oder Liste 2-Unternehmen, die den Grenzwert 20 % nicht erreichen oder Liste 2 - sUT
- Absatz 5: 2-10 GWh-Schienenbahnen für das 2. Halbjahr 2014
- Absatz 6: Schienenbahnen müssen für frühere Eigenstrommengen keine EEG-Umlage nachzahlen



Antragsrunde 2014 – Probleme / Verpflichtungen BAFA

- Prüfung der Einklassifizierung nach der Neuregelung auf 4-Steller-Basis im Hinblick auf die unterschiedlichen Anforderungen für Liste 1 und 2 – Unternehmen und die Sonderregelungen nach § 103 Abs. 3 und 4
- Prüfung der Stromkosten bei Relation Stromkosten zu Bruttowertschöpfung
- Prüfung der Bruttowertschöpfung in der erforderlichen Tiefe für Festsetzung der Festbeträge für Cap und Super-Cap – Wesentlichkeitsprüfung der Wirtschaftsprüfer 5 %
- Außenprüfungen
- Antragsbescheidung 2014 für 2015 ?????? – Wir schaffen das !!!!!!!!!!! – Wie auch immer ☹☹☹☹☹



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Antragsrunde 2014



Stefan Krakowka, LRD, UAL 52 (Besondere Ausgleichsregelung)
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29 – 35, 65760 Eschborn